

### Fragetypen im Unterricht

Im Unterricht müssen unterschiedliche Fragetypen je nach Situation eingesetzt werden. Die geschlossenen Fragen und die Suggestiv-Fragen sind für Lehrgespräche ungeeignet.

#### Die Abruffrage

zielt auf das Wissen und auf die Erfahrungen der Lernenden. ("Haben Sie Erfahrungen mit...?") Abruffragen eignen sich als [Unterrichtseinstieg](#). Manchmal erscheinen diese Fragen den Schülerinnen und Schülern als so simpel, dass sie schweigen. Die Geduld des Lehrers ist in diesen Fällen angebracht. Die Schülerantworten sollen auch tatsächlich im Folgeunterricht [angemessen berücksichtigt](#) werden.

#### Die Denkfrage

soll den Lernenden anregen, Erarbeitetes in die Praxis oder in Anwendungssituationen zu übertragen. Diese Fragen werden häufig zu eng oder zu komplex gestellt (Ein Negativ-Bespiel ist z.B. die Frage: "Welche inhaltlichen und sprachlichen Merkmale enthält der Kafka-Text?")

#### Die Kontrollfrage

kann auch von den Schülerinnen und Schülern formuliert werden, um zu prüfen, ob am Ende einer Unterrichtsphase das Erfahrene verstanden wurde. Gute Kontrollfragen kann nur derjenige formulieren, der den Stoff verstanden hat.

#### Die Blitzlichtfrage

als Momentaufnahme soll aktuelle Stimmungen und Meinungen verbalisieren helfen. Sie kann auf die derzeitige Aufnahmefähigkeit o.ä. zielen.

#### Die offene Frage

kann nie mit Ja oder Nein beantwortet werden. Sie ist im Unterricht zu bevorzugen. Geschlossene Fragen stellt eher der Arzt und nicht der Lehrer.

#### Suggestiv-Fragen

haben meist einen manipulativen Charakter und in einer ehrlichen Kommunikation keinen Platz.